NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

19. Jahrgang – Nr. *4*

15. Mai 2020

0,50€

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

auf Grund der Entwicklungen im Land hatten wir vorgesehen, dass Nachrichtenblatt für den Monat Mai eine Woche eher herauszugeben. Nun haben wir abgewartet, aber bei Redaktionsschluss lag die neue "Sächsische Corona-Schutzverordnung" noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich darüber im Internet bzw. in den Medien. Auf der gemeindlichen Internetseite werden wir die neuen Verordnungstexte wieder verlinken.

Von einer Normalität sind wir noch weit entfernt. Zwar gibt es seit letzter Woche die Möglichkeit, verschiedene Einrichtungen wieder zu öffnen. Allerdings werden daran sehr hohe (zusätzliche) Hygieneanforderungen geknüpft. Hier muss man abwägen, ob die Eröffnung der Einrichtung machbar und vor allem sinnvoll ist. Wir haben uns daher entschieden, die Touristinformation, die Bibliothek, den Jugendtreff und das Deutsche Damast- und Frottiermuseum in kleinen Schritten und in Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen "hochzufahren". Darum haben wir für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Bereichen Kurzarbeit vereinbart. Schweren Herzens mussten wir auch das diesjährige Textildorffest absagen. In dieser Ausgabe finden Sie dazu weiterführende Informationen. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung dafür bedanken, dass wir unser Amt offenhalten, für Sie die gewohnten Sprechzeiten anbieten konnten. Gleichzeitig danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis, Ihr verantwortungsvolles Mitwirken. Gemeinsam sind wir mit der völlig ungewohnten Situation souverän umgegangen. Wir würden den bewährten Weg gern gemeinsam weiter verfolgen, die Gemeindeverwaltung ist für die Bevölkerung da. Sie prüfen bitte, ob Ihr Anliegen telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder später erledigt werden kann. Das hat bisher bestens funktioniert, ich danke Ihnen.

Nach der Pause im April nimmt jetzt die Arbeit im Gemeinderat wieder Fahrt auf. So trafen wir uns mit dem neuen Revierleiter, Herrn Schiffmann, am 9. Mai zu einer Forstbegehung. Thema war die Situation im Gemeindewald. Nach den Sturmereignissen der letzten Jahre, der Trockenheit macht nun der Borkenkäfer den Fichtenbeständen schwer zu schaffen. Wir stehen vor wichtigen Entscheidungen, vor einem nachhaltigen Waldumbau. Das wird nicht zum Nulltarif passieren. Grundsätzlich müssen wir auch hier die essentielle Frage stellen, wie wir besser im Einklang mit unserer Umwelt, mit der Natur leben können.

Nach den Sitzungen der Ausschüsse in dieser Woche findet die nächste Gemeinderatssitzung am 25. Mai in ungewohnter Umgebung, in der Aula der Webschule, statt. Dort können auch bei reger Teilnahme der Bürgerschaft die Abstandsregelungen unproblematisch eingehalten werden. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den üblichen Bekanntmachungen. In Sachen Wiederbelebung der Webschule hatten wir in diesem Jahr vieles vorbereitet, auch schon ein recht anspruchsvolles Programm zum Jahr der Industriekultur entworfen. In Zeiten von Kontaktbeschränkungen ist es schwierig, diese Projekte gemeinsam mit Ihnen zu entwickeln. Video- und Telefonkonferenzen oder E-Mails können nicht das persönliche Gespräch, die gemeinsame Ideenfindung und Meinungsbildung ersetzen. Auch das Integrierte Stadtentwicklungskonzept



Die Lausche von oben, jetzt lagert bereits das Material für die Aussichtsplattform auf dem Gipfel; Foto: F. Peuker

soll gemeinsam mit Ihnen, im Rahmen einer Bürgerbeteiligung, erarbeitet werden. Hier müssen wir schauen, wie in den nächsten Wochen die Lage sich generell und die Bereitschaft sich zu treffen, miteinander Zukunftsbilder zu denken, entwickeln wird.

In der kommenden Woche werden die Kindergärten und Schulen schrittweise den Betrieb aufnehmen. Die Kollegien in den Kitas und Schulen haben sich auf den außergewöhnlichen Neustart gut vorbereitet. Auch hier gelten besondere Vorschriften, die in der Umsetzung viel Augenmaß, aber auch viel gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme erfordern. Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich nach der angeordneten Schließzeit wieder einen guten Start.

Die vergangenen Wochen haben aber auch gezeigt, wie gut und wichtig es ist, dass regionale Wirtschaftskreisläufe funktionieren, Gewerbetreibende, Handwerker, Gastronomie vor Ort für Sie da sind. Um diese Lebensqualität zu erhalten, müssen wir uns gegenseitig unterstützen. Die Wertschöpfung vor Ort sollte eine wichtige Erkenntnis dieser Krise sein. Die Giganten im Internethandel kommen auch ohne uns aus. Daher habe ich mich sehr für die Würdigung des Unternehmernetzwerkes im Rahmen des Wettbewerbes SIMUL+ gefreut. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Anerkennung!

Nach den spektakulären Hubschraubertransporten soll in der nächsten Woche mit der Montage der Aussichtsplattform durch die Firmen Kratzer und Pratsch begonnen werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Ebenso zum Ausbau der Waltersdorfer Hauptstraße. Das Bauvorhaben wird nächste Woche beginnen. Dann zeichnen sich erfreuliche Tendenzen für unseren Bahnhof ab. Dazu hoffentlich im Juni mehr.

Nun bleibt zu hoffen, dass wir bald der Normalität näher kommen,

dazu gehört auch die Grenzöffnung. Am wichtigsten ist jedoch, dass wir beieinander bleiben, uns nicht aus den Augen verlieren.

the 12h

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister





Amtlicher Teil

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem 25.05.2020, 19:00 Uhr in der Aula der Oberlausitzer Webschule** in 02779 Großschönau, Waltersdorfer Str. 48 statt.

Themen werden u. a. sein: Festlegung des Geltungsbereiches der Klarstellungssatzung D.-Goldberg-Str., Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss zum B-Plan "Buschstr. 28", Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan der FFw Großschönau 2020 – 2025, Feststellung Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes nach § 34 (1) SächsGemO, Annahme und Vermittlung von Spenden für das I. Quartal 2020, Grundstücksangelegenheiten, Umsetzung RL "Digitale Schulen"

Die nächsten nicht öffentlichen Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 9. / 10. Juni geplant. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, ist derzeit nur telefonisch unter 0172 3774907 erreichbar.



Schiedsstelle

Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist bis auf Widerruf ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, den 28.05.2020, von 15:30 bis 16:30 Uhr, sowie Donnerstag, den 04.06.2020, von 15:30 bis 16:30 Uhr, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Informationen der Ordnungsverwaltung

Im Rahmen des ISF (Internal Security Fund) – Bund-Länder-Projektes "Warnung der Bevölkerung" haben Bund und Länder gemeinsam Leitlinien entwickelt, die u. a. vorsehen, sowohl für die "Warnung der Bevölkerung" als auch die "Entwarnung" bundesweit einheitliche Sirenensignale zu nutzen. Was die vier verschiedenen Sirenensignale bedeuten, ist dem Merkblatt zu entnehmen

Sirenensignale im Freistaat Sachsen und allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)



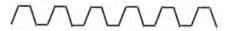
2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- · Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr, informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute

Rainer Milde SGL Ordnungsverwaltung

Nachruf

Wir trauern um

Frau Barbara Schönfelder Geb. 12.09.1952 Gest. 25.03.2020

Frau Schönfelder war von 1994 bis 1999 als Gemeinderätin der Gemeinde Großschönau tätig. Mit großem persönlichem Engagement hat sich Frau Schönfelder für die Belange der Gemeinde eingesetzt.

Wir werden ihr Andenken bewahren, unser Mitgefühl gilt den hinterbliebenen Angehörigen.

Frank Peuker Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr Freitag 10:00 – 12:00 Uhr außer Bauverwaltung

Informationen der Bauverwaltung

Grundhafter Ausbau der Hauptstraße im OT Erholungsort Waltersdorf

Ab Mitte Mai 2020 beginnen die Straßenbauarbeiten an der Hauptstraße im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf. Gebaut wird in den nächsten 3 Jahren oberhalb vom Abzweig Neu Sorge bis in Höhe "Sonnebergbaude". Neben dem Straßenbau werden auch das Trinkwassernetz und die Straßenbeleuchtung komplett erneuert sowie in Teilen ein neuer Regenwasserkanal verlegt und weitere Anpassungsarbeiten an den Medien durchgeführt. Die Gesamtkosten für den Straßenbau betragen ca. 2,7 Mio. €. Dabei werden ca. 90 % im Rahmen des Programms GRW-Infra gefördert. Eine Kostenbeteiligungen der Anwohner in Form von Straßenausbaubeiträgen erfolgt nicht.

Die Baumaßnahme gliedert sich in 2 Teilabschnitte. Begonnen wird ab Montag, 11.05.2020, mit dem 1. Teilabschnitt (oberhalb Abzweig Neu Sorge bis Einmündung Windgasse). Bauausführende Firma ist hier die Bau GmbH Franke aus Hainewalde.

Dieser Teilabschnitt wird unter Vollsperrung realisiert. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die Windgasse. Dies betrifft auch die Buslinien 1 und 3 (in der Schulzeit) bzw. die Buslinien 4 und 5 (in der Ferienzeit und an den Wochenenden). Die Haltestellen "Postamt" und "Abzweig Neu Sorge" werden in dieser Zeit nicht bedient. Die Zu- und Abfahrt für Anlieger wird mit kurzzeitigen Einschränkungen im unmittelbaren Baubereich – gewährleistet. Gleiches gilt für Rettungsfahrzeuge. Mindestens einmal wöchentlich findet eine Bauberatung statt. Dabei können auftretende Probleme auch direkt vor Ort angesprochen werden. Ansprechpartner seitens der Gemeinde sind Herr Sauermann, Tel.: 035841 31017, E-Mail: sauermann@grossschoenau.de und Herr Hummel, Tel.: 035841 31030, E-Mail: hummel@grossschoenau.de.

Die Bauzeit des 1. Teilabschnitts ist bis Juni 2021 geplant, wobei über die Winterpause eine durchgängige Befahrbarkeit angestrebt wird. Der zweite Teilabschnitt (bis oberhalb der "Sonnebergbaude") beginnt im Anschluss und wird bis voraussichtlich November 2022 realisiert. Wir hoffen auf einen guten und vor allem unfallfreien Bauverlauf sowie auf Ihr Verständnis für die mit der Baumaßnahme zwangsläufig verbundenen Einschränkungen.

> Markus Hummel Amtsleiter Bauverwaltung

Offentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden/Institutionen und Einrichtungen

Regionalmanagement **NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE**

NATURPARK ZITTAUER **Aufruf Regionalbudget**

Für die LEADER-Region "Naturpark Zittauer Gebirge" stehen nun zusätzliche Mittel in der Höhe von 150.000 € im Regionalbudget zur Verfügung. Diese Fördermittel sollen vor allem die Umsetzung von Kleinstprojekten der Kommunen und gemeinnützigen Vereine unterstützen. Kleinprojekte sind investive Vorhaben, die eine Gesamtinvestitionssumme von 20.000 € (brutto) nicht überschreiten dürfen. Außerdem verbessern sie die Lebensqualität vor Ort, erzeugen eine stärkere Heimatverbundenheit und forcieren somit die Bereitschaft zum Bleiben der Einwohner im ländlichen Raum. Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns!

Regionalmanagement NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 02763 Zittau, Innere Weberstraße 34

Webadresse: www.stadtsanierung-zittau.de/page.php?p=6.

Ansprechpartner:

Martin Besta

Telefon: 03583 778815 Fax: 03583 778899

E-Mail: m.besta@stadtsanierung-zittau.de

Lukas Zscherneck Telefon: 03583 778816 03583 778899 Fax:

I.zscherneck@stadtsanierung-zittau.de

Aktuelle Wohnungsangebote





Die Suche hat ein Ende. Wir haben bestimmt das Richtige für Sie! Attraktiver Altbau oder moderner Neubau, bei uns findet jeder Wohnraum für seine Ansprüche und seinen Geschmack. Unsere Wohnungsangebote für Mai 2020

Räume	Straße	Größe	Heizungsart
4-RWhg	Buchbergstraße 17	79 m²	Fernwärme
4-RWhg	Hauptstraße 10	100 m ²	Gasheizung
3-RWhg	Emil-Schiffner-Str. 4	73 m²	Gasheizung
3-RWhg	Gartenstraße 17	75 m²	Gasheizung
3-RWhg	Buchbergstraße 53	85 m²	Fernwärme
3-RWhg	Buchbergstraße 53	60 m ²	Fernwärme
2-RWhg	Whg Hauptstraße 63		Gasheizung
1-RWhg	Emil-Schiffner-Str. 9 Seniorenwohnanlage	37 m ²	Gasheizung

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841 35050 oder persönlich zu unseren Sprechzeiten dienstags von 9:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr sowie donnerstags von 9:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-a.net



Informationen aus der Ortschaft **Erholungsort Waltersdorf**

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

seit Erscheinen des letzten regulären Nachrichtenblattes im März 2020 sind schon reichlich zwei Monate vergangen. Das politische, religiöse, wirtschaftliche, auch das Vereinsleben und nicht zu vergessen das persönliche Leben wurde durch die Corona Krise extrem eingeschränkt und zeitweise gegen null gefahren. Daher gibt es auch nichts Neues zu berichten, was Sie nicht schon aus den Medien erfahren haben. Jetzt ist die Zeit gekommen, wo langsam wieder zur Normalität zurückgefunden wird. Wir werden deshalb am 20. Mai gegen 19:30 Uhr unsere nächste Ortschaftsratssitzung im Saal des Naturparkhauses abhalten. Die Sitzung ist öffentlich und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Es gibt nur zwei Punkte auf der Tagesordnung, zum einen Informationen aus der Gemeinde und zum anderen die Planung der Sommersonnenwende. Wir haben uns überlegt, wenn die gesetzlichen Vorgaben es ermöglichen, die Sonnenwendfeier etwas anders zu gestalten. Wir haben die Gastronomen im Ort angefragt, ob sie Interesse haben, in ihren Lokalen kleine dezentrale Sonnenwendfeiern durchzuführen. Dezentral deshalb, damit die Personenzahl im Rahmen der Möglichkeiten bleibt. Nähere Informationen können wir zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht geben, das hängt von der dann gültigen Gesetzeslage ab.

Ich wünsche Ihnen: bleiben Sie gesund und vor allem, bleiben sie realistisch, aber auch kritisch gegenüber dem, was die Medien uns derzeit alles vermitteln.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers ab 02.06.:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus

"Niederkretscham" Erholungsort Waltersdorf

Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

der Monat Mai und die üppig blühenden Rapsfelder locken derzeit nicht nur Hobbyfotografen in die Natur, sondern auch jede Menge Leute, die den Gang in die Landschaft für sich entdecken oder wiederentdecken. So hat Corona auch gute Seiten, wenn wir uns darauf besinnen, dass man seinen Tagesablauf entschleunigen und trotzdem noch sein Programm, seine gesteckten Ziele erreichen kann. Schade, dass diese Erkenntnis nicht auch in der Wirtschaft und der Politik ankommt. Denn kaum scheint der tückische Virus in seiner Verbreitung eine Pause einzulegen, wird auch schon berechnet, in welchem Zeitraum wir unsere jetzt aufgenommenen Staatsschulden wett machen können, welches Wirtschaftswachstum wir nächstes Jahr haben werden und wann wir wieder unser gewohntes Lebensniveau erreichen werden, mit allen Konsequenzen für Klima, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Flüchtlingsströmen und so weiter. So macht sich die Frage breit: Ist der Mensch lernfähig? Gut, Corona und alles was noch kommen mag, wird uns wenigstens belehren. Ob wir begreifen, bleibt weiter offen. Glaskugel lesen hilft aber nicht wirklich weiter. Auf alle Fälle haben die Wissenschaftler jetzt wieder eine dankbare Aufgabe. Warten wir ab.



Blick von der Nordseite des Breiteberges Richtung Scheibeberg. Ein Traum in Gelb. Monokultur Raps weit und breit auf den Feldern; und trotzdem schön! Foto: Jürgen Walther

Nicht abwarten können wir in Hainewalde den Anschluss etlicher Grundstücke an die neue Erdgastrasse. Mitte des Monats werden die Anträge der Grundstückseigentümer ausgezählt und dann wird ENSO Netz die Entscheidung über den Weiterbau über das sogenannte Ortszentrum hinaus entsprechend einer Wirtschaftlichkeitsberechnung treffen. Ich danke Ihnen für die pünktlich gestellten Anträge und wünsche sehr, dass die Erdgastrasse bis zu den Grundstücken "Am Butterberg" und im Oberdorf von der Kretschambrücke bis zur Himmelsbrücke und einem Teil des Mandauweges verlegt wird. Das wäre zumindest der Einstieg in eine künftige Erweiterung auf große Teile des Gesamtortes. Zu sagen ist für alle Zweifler noch, dass das für das Erdgas verwendete Kunststoffrohr auch für das Medium der Zukunft - Wasserstoff - verwendet werden kann. Ende Juni will das MDR-Fernsehen eine "wunderbare Sendung" über Hainewalde ausstrahlen. Ich finde es ist eine feine Sache. dass auch mal die Orte außerhalb der traditionellen Urlauberzentren, wie Oybin oder Jonsdorf, ins rechte Licht gerückt werden. Die Aufnahmen werden noch im Mai gemacht und ich denke, mit dem Schloss, der Kyawschen Gruft, den Sarkophagen, der Kirche, Menschel-Limo, dem Breiteberg als Hausberg und dem Roschertal haben wir viel Sehenswertes zu bieten. Na, schau mer mol...

In der leisen Hoffnung, dass uns Corona die Chance gibt, Pfingstsonntag wieder mal auf dem Breiteberg ein Bierchen trinken zu können, wünsche ich Ihnen ein schönes Pfingstfest und ... bleiben Sie gesund.

Ihr Jürgen Walther

Bitte vormerken:

Die nächste planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde findet **am Montag, dem 18.05.2020, 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Hainewalde**, Kretschamberg 6 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung. **Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag** 09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

Mai/Juni

Restmüll:

Gelbe Tonne: Mittwoch, 20.05.2020 Bioabfall: Dienstag, 19.05.2020

Mittwoch, 03.06.2020 Dienstag, 26.05.2020

Dienstag, 09.06.2020
Blaue Tonne: Dienstag, 16.06.2020

Schadstoffmobil: 29.07.2020, 11.30 – 12.15 Uhr

Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr



Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren den Ehepaaren

Brigitte und Jost Kaspar

aus Großschönau, am 16.05.2020

Angelika und Dr. Bernd Schmidt

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, am 22.05.2020

zum Fest der goldenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen

Christine Kroschwald, geb. Menschel aus Hainewalde

Annelies Oertelt, geb. Zester aus Großschönau

Erna Hilde Wünsche

aus Großschönau

Erika Inge Lotze, geb. Rabel

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Elfriede Lina Langer, geb. Weise

aus Großschönau

Ursula Wilhelmine Juliane Günther, geb. Mildner aus Großschönau

Else Christine Zettlitz, geb. Goth aus Großschönau

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Krankentransporte: **03571 19222** wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr

Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116 117

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0 E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de

Corona:

Alles hat ein Ende (nur die Wurst hat zwei).



Ich helfe Ihnen beim Neustart.

Jetzt für die Zukunft planen.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Gemeinsam sind wir stark.

Sozialstation Großschönau



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,

unser Back-Office hat derzeit alle Hände voll zu tun!

Wir lassen keine Fragen unbeantwortet, bieten Unterstützung an, wo wir gebraucht werden und sind auch sonst immer für Sie da. Die Corona-Krise ist für uns eine herausfordernde Zeit – die wir mit Sicherheit gemeinsam meistern werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Johanniter

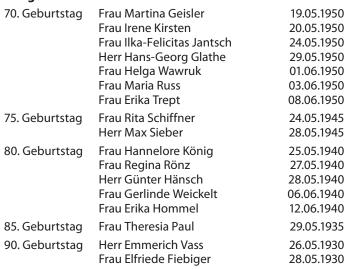
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Lindenweg 8, 02779 Großschönau Tel. 035841 63017



Altersjubilare

Gemeinde Großschöngu

Wir gratulieren herzlich zum



Erholungsort Waltersdorf Wir gratulieren herzlich zum

95. Geburtstag

70. Geburtstag	Frau Sonja Roscher Herr József Jakab	19.05.1950 07.06.1950
75. Geburtstag	Herr Michael Palme	21.05.1945
80. Geburtstag	Herr Karl-Heinz Amelang	05.06.1940
85. Geburtstag	Frau Eva-Maria Keichel	21.04.1935
	Frau Eva Grunewald	17.05.1935
	Frau Marianne Joppich	08.06.1935

Herr Ludwig Winkler

17.05.1925

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Herr Werner Zabel	31.05.1945
	Herr Wolfgang Wagner	06.06.1945
	Herr Volker Jacobi	09.06.1945
80. Geburtstag	Frau Gisela Schnitter	22.05.1940
85. Geburtstag	Frau Ingeburg Wauer	09.06.1935



– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION – – ALTERNATIVE ENERGIEN –

> Niederer Mandauweg 26 02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498

Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau Telefon: 035841 35469, E-Mail: museum@grossschoenau.de



TEXTILdorfFEST "geflachst & zugewebt" 2020 aufgrund Corona abgesagt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Damast- und Frottiermuseums,

das TEXTILdorfFEST "geflachst & zugewebt" auf dem Gelände rund um das Deutsche Damast- und Frottiermuseum kann aufgrund der Corona-Schutz-Verordnung in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Auf Grund der derzeitigen Lage haben das Museum, die Gemeinde Großschönau und der Förderverein des Deutschen Damast- und Frottiermuseums beschlossen, das für den 23. Mai 2020 geplante Fest abzusagen. Vorgesehen waren neben zahlreichen Führungen durch Museum und angeschlossener Schauwerkstatt unter anderem ein kreativer Textilmarkt zum Zuschauen und Ausprobieren, ein Trödelmarkt für Textilliebhaber sowie Livemusik der Eberswalder Folk-Band "Windspiel". Das Event soll im nächsten Jahr – noch bunter, größer und textiler – wieder stattfinden. Anmeldungen von interessierten Textilschaffenden aus der Region, die auch 2021 die Veranstaltung mit einem Stand bereichern möchten, werden gerne schon jetzt unter info@ddfm.de entgegengenommen.

Besucherverkehr im Deutschen Damast- und Frottiermuseum eingeschränkt

Da die derzeit zur Vorbeugung von COVID-19-Infektionen geltenden Hygieneschutz- und Abstandsregeln nicht in ausreichendem Maße erfüllt werden können, bleibt das Museum bis auf Weiteres für den regulären Besucherverkehr geschlossen. Eine Besichtigung des Museums ist dennoch vorerst dienstags und donnerstags nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Anmeldungen werden Dienstag und Donnerstag von 11:00 bis 17:00 Uhr unter Tel. 035841/35469 entgegengenommen. Führungen können derzeit leider nicht durchgeführt werden.

Aktuelle Sonderausstellung verlängert

Die aktuelle Sonderausstellung "Von Wilhelm Fröhlich bis Veit Krauß", die planmäßig bis zum 30.4.2020 gezeigt worden wäre, wird bis auf Weiteres verlängert. In der vom Bertsdorfer Heimatverein e.V. konzipierten Schau werden Aquarelle und Ölbilder von Wilhelm Fröhlich, Veit Krauß und anderen Künstlern aus der Oberlausitz, die im Zeitraum von 1880 bis 1950 tätig waren, gezeigt.

Diese Regelungen gelten vorerst bis zum 20. Mai 2020.

Frank Peuker Bürgermeister

Anja Schumann Leiterin des Deutschen Damastund Frottiermuseums

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85, 02779 Großschönau, Telefon: 035841 38885 www.motorrad-veteranentechnik-museum.de







Öffnungszeiten ab 6. Juni:

Samstag, Sonntag

10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau, Tel. 035841 2146.

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

Öffnungszeiten ab 29. Mai:

Freitag, Samstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Sonn- und Feiertage 13:30 - 16:30 Uhr

Sonderausstellung: "Zur Geschichte von Waltersdorf 1419 – 2019" mit vielen historischen Fotos

Aus gegebenem Anlass bleibt das Volkskunde-und Mühlenmuseum leider weiterhin geschlossen.

Nach Aufhebung der Bestimmungen für alle Kultureinrichtungen können Sie aber gerne wieder unser Museum besuchen. Im Mai wäre es dann Freitag und Sonnabend von 10.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr und Sonntag von 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet.

Es kann dann auch noch die Sonderausstellung "Zur Geschichte von Waltersdorf 1419-2019" mit vielen historischen Fotos besichtigt werden. Wer sich also u. a. für die geschichtliche Aufarbeitung einiger unserer Umgebindehäuser interessiert, wem diese gehörten oder welches Handwerk darin über die Jahrzehnte ausgeübt wurde, ist dann herzlich zur Besichtigung eingeladen.

Wir wünschen aber erst einmal allen Lesern des Nachrichtenblattes und den Mitgliedern unseres Fördervereines alles Gute für die nächste Zeit.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

der Vorstand des FV Volkskunde-und Mühlenmuseum Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschöngu

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau

Telefon: 035841 31035

E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten ausschließlich zur Medienausleihe:

Dienstag 12:00 - 18:00 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr Donnerstag

Neues aus der Tourist-Information

Vorübergehende Erreichbarkeit

Aufgrund der Festlegungen der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt bleiben die Touristinformation sowie die Erlebnisausstellung des Naturparkhauses "Zittaur Gebirge" bis auf weiteres geschlossen. Die Mitarbeiterinnen sind aber telefonisch unter 035841 2146 oder per E-Mail touristinfo@grossschoenau.de Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr erreichbar. In dieser Zeit kümmern wir uns gerne um Ihre Anliegen, beantworten Fragen und geben wichtige Informationen an Vermieterinnen und Vermieter weiter. Irgendwann wird wieder Normalität in unseren Alltag einziehen, daher beantworten wir auch Anfragen potentieller Gäste und verschicken wie gewohnt Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis und regionalen Ausflugstipps.

Corinne Schellenberger

Tourist-Information Großschönau-Waltersdorf

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Grundschule Großschönau



Wir haben Frau Kühne-Böttger zum Geburtstag überrascht. Foto: Kerstin Ehrentraut

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften **Ihrer Lieblinge mit** Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.







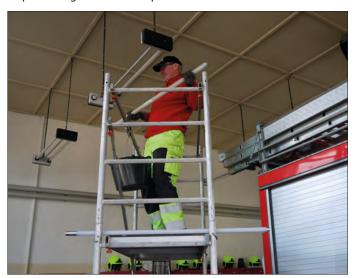
Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

Umweltfreundliche Beleuchtung

Hainewalde ist bei der Straßenbeleuchtung und der Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden nun

auf dem neuesten Stand. Die Kollegen des Bauhofes waren in den zurückliegenden Wochen unermüdlich im Einsatz, um die herkömmliche Beleuchtung gegen LED-Leuchtkörper auszutauschen. Allein im Feuerwehrdepot wurden von Maik Opitz – hier auf dem fahrbaren Gerüst in der Fahrzeughalle des Feuerwehrdepots - insgesamt 48 Lampen und Leuchtröhren neu bestückt.



Erste-Hilfe-Kurs

Da hatten die Kameraden der Feuerwehr noch einmal Glück gehabt mit ihrem Dienstabend am 3. März. Die Coronakrise zog zwar bereits am Horizont auf, aber noch gab es keine Ausgangsbeschränkungen oder Kontaktsperren.

Auf der Tagesordnung stand das schon lange geplante Thema "Medizinische Erste Hilfe", neudeutsch: First Responder. Und mit Maik Töpler (l. i. Bild), Rettungssanitäter beim DRK und verantwortlich für Ausbildung, stand an diesem Abend ein ausgezeichneter Kursleiter zur Verfügung. Im Kern hat sich die Herangehensweise beim Auffinden einer verunglückten Person nicht viel geändert. Ganz kurz gesagt, heißt es: Ansprechen, Atmung prüfen, auf den Brustkorb klopfen. Ist der Mensch ansprechbar, wird er in die stabile Seitenlage gebracht. Erfolgt keinerlei Reaktion, beginnt der Ersthelfer mit der Herzdruckmassage und der



Beatmung. Das wurde im Zweier-Team und als einzelner Helfer am Dummy geübt.

Sollte bei einem Unfallopfer der Kreislauf im Keller sein, dann empfahl Töpler die Schocklage. Er stellte aber auch klar, dass ein Feuerwehrmann, der nicht als Rettungsassistent ausgebildet wurde, nicht erkennen kann, wenn andere Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall Ursache eines Zusammenbruchs oder Unfalls sind.

Auf alle Fälle war es ein sehr lehrreicher Dienstabend, darüber waren sich alle einig. Maik Töpler, der an diesem Abend schon seine Schicht hinter sich hatte, steht der Feuerwehr Hainewalde gern wieder zur Verfügung. Dafür vielen Dank.

Text und Fotos: M. Michel

Hundekottüten
mit den
Hinterlassenschaften
Ihrer Lieblinge gehören nicht
in die Mandau, Lausur,
Pochebach und den
Waltersdorfer Dorfbach!



Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ Photovoltaik auch mit Speicher
- √ Elektroinstallation
- √ Sicherheitstechnik

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Altengerechtes Wohnen in der Oberlausitz

- » Wohnanlage in Großschönau und Jonsdorf
- » schwellenfreie Wohnungen mit bodengleichen Duschen, teilweise Balkone
- » Sozialbetreuung
- » Clubraum für Veranstaltungen
- » Sozialstation im Haus mit Schwesternzimmer und Pflegebad
- » Wohnungsnotruf auf Wunsch

Wohnungsverwaltung Oberlausitz Tel. 035841 89077 • www.dsw-sued.de

Beispielwohnungen

Altengerechte Wohnung in Großschönau, helle 1,5-Raum-Wohnung, 45 m² mit Balkon, Aufzug, Clubraum, Sozialstation im Haus, EnEV 111 kWh/m²,a

Altengerechte Wohnung in Jonsdorf, 47 m², am Kurpark, Aufzug, Clubraum, Sozialstation, EnEV 108 kWh/m²,a



Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau - Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im Mai/Juni

Sonntag, 17.05. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

in Großschönau

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde

GEMEINDE

Donnerstag, 21.05.,

10:00 Uhr Familiengottesdienst

in Waltersdorf in der Kirche

Sonntag, 24.05. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

in Großschönau

Pfingstsonntag, 31.05.

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

in Großschönau

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Waltersdorf

Pfingstmontag, 01.06.

10:00 Uhr Regionaler Predigtgottesdienst

in Hainewalde

Sonntag, 07.06. 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für

die ganze Familie zum Trinitatisfest

in Großschönau

Sonntag, 14.06., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

in Großschönau

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde

Für Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information – sofern diese wieder geöffnet hat. Zu erfragen ist das am besten telefonisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die **Großschönauer Kirche** wird voraussichtlich ab Juni wieder dienstags bis samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besichtigungen geöffnet sein.

Die Gruppen und Kreise unserer Kirchgemeinde können sich derzeit noch nicht wie gewohnt versammeln. Sobald das wieder möglich ist, wird das auf geeignete Weise bekannt gegeben.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Bleiben Sie behütet, Ihre Kirchgemeinde Großschönau

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Das Posaunentrio Dresden, dessen Kon-

zert am 19. Juni 2020 geplant war, wurde abgesagt.

Das geplante Kirchenkonzert am Samstag, den 5. September 2020, mit Angela Wiedl wird ins nächste Jahr verschoben.



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Alovs-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534 www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di. und Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4 - mit 50 Personen	Großschönau Bahnhofstr. 5 - mit 20 Personen	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottes- dienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf EThälmann-Str. 5 - mit 25 Personen	Ebersbach / Sa. Am Jeremiasberg 1 - mit 40 Personen	Oppach August-Bebel-Str. 55 - mit 40 Personen
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottes- dienst		

Für die Hl. Messen in Leutersdorf, Ebersbach/Sa und Oppach ist weiterhin eine Anmeldung unter der Nummer 0152 541 507 52 erforderlich!

Besondere Gottesdienste

9:00 Uhr Hl. Messe zum Pfingstmontag Montag, 01.06.

in Großschönau - mit 20 Personen

10:30 Uhr Hl. Messe in Neugersdorf

– mit 25 Personen

Seniorenpflegeheime

Zurzeit keine Hl. Messe!

Vorschau Juli

Die religiöse Kinderwoche – RKW im Juli ist aus den bekannten Gründen abgesagt!

Alle Gottesdienste und mögliche Änderungen auf Grund der derzeitigen Situation unter Vorbehalt!

www.gravuren-selbst-gestalten.de



Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde www.efg-grossschoenau.de

Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club

für alle Kids von 3 bis 13

Aufgrund der aktuellen Lage sind Gottesdienste in Sachsen wieder möglich, jedoch mit hohen hygienischen Auflagen.

Von daher finden **sonntags 10:00 Uhr** Gottesdienste statt, je nach Wetter zum Beispiel aber auch im Freien.

Genaue Informationen zu den einzelnen Sonntagen sowie kurze Andachten finden Sie auf unserer Webseite

efg-grossschoenau.de

Für Kinder gibt es dort wöchentlich ein neues Angebot mit einer Geschichte, Bastelideen und Liedern, Kinderstunde in der Emmauskirche ist derzeit leider noch nicht möglich.

Jugendliche treffen sich freitags auf einer Online-Plattform, nähere Informationen unter 0173 8567509.

Unter der Telefonnummer **035841 3180** können Sie uns erreichen, wenn Sie Rat oder Hilfe benötigen, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen

und Seinen Frieden!



Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter Lasten stöhnt! Ich will euch Ruhe geben!

Matthäus 11 Vers 28

Alt-Katholische Gemeinde Großschönau

14.06.20 Sonntag 14:30

Ev. Kirche: Gottesdienst

Hundekottüten erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 12. 100 Stück kosten 1,– €.



BAU VORGEBIRGE

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau Telefon 035841 63967 · Fax 63968 www.bau-vorgebirge.de E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de





Dorfstraße 15a 02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976 Fax 035841 63978 Funk 0172 3622979 www.zimmerei-jens-vogt.de



Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn

Dorfstraße 80 02799 Waltersdorf Tel./Fax (035841) 37274 Funk (0172) 9003190 Fliesen- und Natursteinverlegung Trockenbau + Akustikdecken Montage von Fenstern und Türen Laminat- und Parkettfussböden Paneel- und Holzvertäfelungen Carportbau

holzstempel

in verschiedenen größen, auch rund erhältlich.

pocket stamp

der einzigartige, persönliche stempel passt in iede tasche.

mini dater

kleine und handliche selbstfärber mit datum oder/und wortband.

classic line

handliche selbstfärber mit metallrahmen. für müheloses stempeln auch bei dauergebrauch.

office line

besonders leichte und leichtgängige selbstfärber. entworfen für das moderne büro-ambiente.

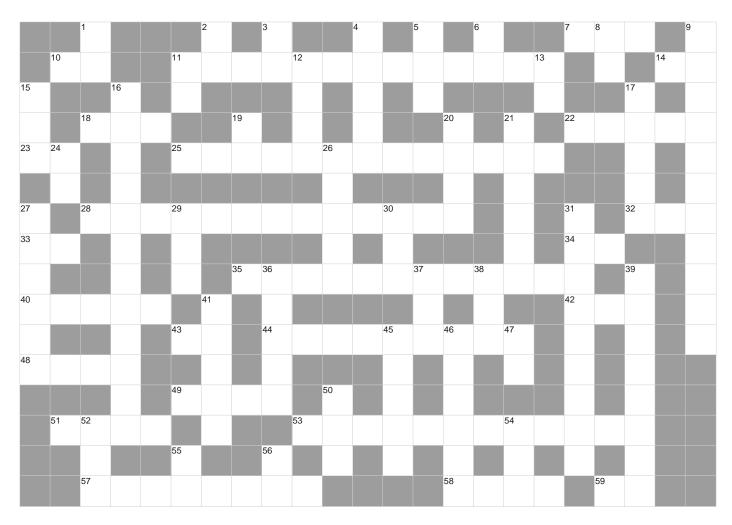
printer line

selbstfärbende stempelgeräte in kunststoffgehäusen in brillianten farben. Ideal für perfekte abdrucke in allen größen, auch rund und oval.

Stempelplatten, Stempelkissen und weiteres Zubel sind ebenfalls bei uns erhältlich!



Rätselspaß



Waagerecht:

- 7 Abk.: Medizin
- 10 Abk.: Maschinenpistole, Handfeuerwaffe, Waffe
- 11 frz.: Zügellosigkeit, Ausschweifungen
- 14 Abk.: Bachelor of Sience
- 18 engl. Autor (Thomas) *1558 +1594
- 22 österr. Autor (Alexander Maximilian) *1921
- 23 Lachlaut
- 25 Manta
- 28 Geognosie
- 32 engl.: Ass
- 33 häufiger Flussname
- 34 lat.: ist, er
- 35 Verbrauchsgüter
- 40 weibl. Vorname
- 42 Olympiakürzel: Türkei
- 43 Abk.: Nummer
- 44 Flugtechniker
- 48 weibl. Vorname Kw.
- 49 ital.: gestern
- 51 weibl. Vorname
- 53 dt. Ärzteverband, gegr. 1900
- 57 Figur in "Lügner"
- 58 frz.: Kopf
- 59 lat.: aus

Senkrecht:

- 1 Fremdwortteil: bei, daneben
- 2 jap.: Geist
- 3 frz. Ort
- 4 lat.: d. Göttliche

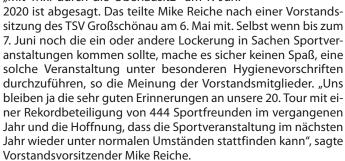
- 5 lat.: Straße, auf dem Weg über, durch
- 6 ind.: Amen
- 8 Kfz-Kz.: Elbe-Elster
- 9 Knochenbildung
- 11 Kfz-Kz.: Landsberg am Lech, Linz-Land/OÖ
- 12 amerik. Politikerin (Condoleezza) *1954
- 13 Kfz-Kz.: Spital an d. Drau/Kärnten
- 15 Füllwort im Redefluss
- 16 gesteigerte Muskelspannung
- 17 Name v. Wien im MA
- 19 Abk.: Ruthenium
- 20 lat.: siehe da
- 21 männl. Vorname
- 24 Kfz-Kz.: Steinburg
- 26 Mann d. lokaste
- 27 Ränkespiel/Anschlag/Geheimanschlag/Intrige/List
- 29 Abk.: Gebühreneinzugszentrale
- 30 Kfz-Kz.: Saar-Pfalz-Kreis
- 31 Gasthof
- 36 afrik. Tier
- 37 ital. Komponist (Vittorio) *1885 +1975
- 38 ausführbare EDV-Datei
- 39 Ostkirche betreffend
- 41 Oper v. Monteverdi
- 45 ital.: das ganze Orchester o. Chor, alle Stimmen
- 46 Burg in Schlesien
- 47 Rhodium
- 50 Schiffe-Anlegeplatz/Uferstraße/Ufermauer/Vorname
- 52 männl. Vorname
- 54 Abk.: national
- 55 Kfz-Kz.: Freiburg
- 56 Abk.: Hilfsdienst

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.

21. Tour "Mit Trixi durch die Oberlausitz" abgesagt

Die 21. Auflage der Radtouristikveranstaltung "Mit Trixi durch die Oberlausitz" am 7. Juni





Abteilung Fußball

Normalerweise wollten wir an dieser Stelle über einen erfolgreichen Saisonstart unserer Mannschaften berichten. Doch leider ist durch die Corona-Krise sämtlicher Sport zum Erliegen



gekommen. Eine so in der Geschichte unseres Vereins noch nie (außer im Krieg) erlebte Situation.

Unsere 1. Männermannschaft hatte zumindest eine guten Saisonstart und durfte noch 2 Spiele austragen, die beide gewonnen wurden. Damit wurde der 3. Tabellenplatz erreicht und gefestigt.

Nachzutragen sind noch die sehr guten Leistungen unser Nachwuchsmannschaften bei den Hallenkreismeisterschaften. Hier besonders hervorzuheben die 2. Plätze der G und F-Junioren.

Schauen wir trotzdem ein Stück voraus.

Am 14.05.2020 sollte in unserer Abteilung ein neuer Vorstand gewählt werden. Einige verdienstvolle langjährige Vorstandsmitglieder scheiden aus. Es wird einen Generationswechsel geben. Wir freuen uns berichten zu können, dass sich jüngere Sportfreunde der Verantwortung stellen wollen und die Geschicke unseres Fußballvereins in bewährter Form weiterführen werden. Wenn die Wahl nun durchgeführt wird, müssen wir abwarten und den gegeben Umständen anpassen. Ein Vorstandsbeschluss lautet zum nächstmöglichen Termin, wenn wir uns wieder versammeln können.

Ein weiterer Höhepunkt wäre unser jährliches Fußballfest, welches vom 19. – 21.06. stattfinden soll. Wir werden uns auch hier der entsprechenden Situation anpassen.

An alle Freunde des runden Leders bleiben Sie uns gewogen, es werden auch wieder bessere Zeiten kommen und wir werden auch wieder Fußball spielen.

Der Vorstand

Abt. Wandern

Liebe Wanderfreunde,

aus aktuellem Anlass – um die Gesundheit von Teilnehmern und Helfern nicht zu gefährden und der Verbreitung des Virus entgegenzutreten – wird dieses Jahr die Großschönauer Frühlingswanderung ausfallen. Wir werden das 40. Jubiläum unserer Wanderung im Mai 2021 feiern! Bleiben Sie gesund!



TSV Großschönau, Abt. Wandern









Kux e.V.

Neues aus dem Kleinen Bad

Die Corona-Krise hat gravierende und derzeit nicht absehbare Auswirkungen auf die Badesaison 2020 im Kleinen



Bad und für das Fortbestehen des Kux e.V. und damit der Einrichtung des Kleinen Bades insgesamt.

Wir können heute noch nicht absehen, ob die Öffnung eines Freibades im Jahr 2020 möglich sein wird und wenn ja, unter welchen Auflagen. Wir werden, wenn die Auflagen für die Öffnung eines Freibades bekannt sind, entscheiden müssen, ob wir diese erfüllen können, denn wir betreiben die Einrichtung des Kleinen Bades zum großen Teil ehrenamtlich. In den letzten Jahren konnten wir immer auf unterstützende Helfer zurückgreifen, die uns vom Fachdienst für Beschäftigung im Rahmen einer MAE-Maßnahme zur Verfügung gestellt wurden, aber diese Hilfe fällt bisher ersatzlos weg.

Auch in den beiden letzten erfolgreichen Jahren lagen die Eintrittseinnahmen deutlich unter 50 % der Betriebskosten. Die fehlenden Einnahmen haben wir durch Spenden, Einnahmen aus Werbeschildern, privaten Familienfeiern, Veranstaltungen und nicht zuletzt aus den Einnahmen des Kioskes erwirtschaften können.

Auch wenn es uns gelingt, das Bad in diesem Sommer zu öffnen, fallen die Einnahmen aus Feiern und Veranstaltungen komplett weg. Auch einige unserer Sponsoren werden uns in diesem Jahr nicht unterstützen können. Auf Grund der zu erwartenden Abstandsauflagen und der verständlichen Vorsicht in der Bevölkerung müssen wir mit wesentlich weniger Badegästen rechnen, was sich nicht nur in den Eintrittseinnahmen, sondern auch im Kioskumsatz niederschlagen wird.

Die Betriebskosten aber bleiben die gleichen.

Die Vorbereitung der Badesaison benötigt eine Zeitspanne von mindestens vier bis fünf Wochen, nachdem wir wissen, dass wir unsere Einrichtung auch öffnen können. Es muss u. a. das Schwimmbecken gestrichen werden, danach muss es mit Wasser gefüllt werden, das Wasser muss gefiltert werden und erst wenn die Wasserqualität stimmt und das Labor uns das bestätigt hat, dürfen die Badegäste schwimmen gehen. Wir können es wirtschaftlich nicht vertreten, das Schwimmbecken jetzt schon zu streichen, da allein die Kosten für die Farbe einen vierstelligen Betrag ausmachen. Da aber auch die Lieferzeit für die Farbe derzeit vier Wochen beträgt, mussten wir die Farbe schon bestellen.

Wir bemühen uns, die Arbeiten im Kleinen Bad soweit voranzubringen, dass die Vorbereitungszeit ab dem Zeitpunkt, da wir wissen, dass eine Baderöffnung möglich sein wird, so kurz wie möglich ist. So wurde z. B. das Schwimmbecken geleert und gründlich gereinigt. Ich möchte mich bei allen Vereinsmitgliedern und Helfern, z. B. den Wasserballern des TSV Großschönau, die daran mitgewirkt haben, herzlich bedanken.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich beim Großschönauer Unternehmernetzwerk bedanken, welches den Kux e.V. beim 2. Großschönauer Unternehmerball im Januar 2020 mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet hat. Wir waren wirklich sehr überrascht und haben uns sehr gefreut. Es tut gut, wenn ehrenamtliche Tätigkeit in einem solchen feierlichen Rahmen gewürdigt wird. Bei der feierlichen Übergabe des Preises durch den Damino-Geschäftsführer Dirk Ladenberger und Frau Audrey Suske von der Firma Hanschur & Suske oHG hatten wir Ideen, welche Investitionen wir mit dem Preisgeld tätigen können. Heute brauchen wir das Geld um eine Chance zu haben, das schwierige Jahr 2020 zu überstehen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dirk Ladenberger für die beeindruckende Laudatio.

Liebe Freunde das Kleinen Bades, falls es in diesem Jahr möglich sein wird unser Freibad zu öffnen, brauchen wir dringender denn je Ihre Unterstützung. Das Bad braucht Hilfe bei der Saisonvorbereitung und natürlich auch während der Saison viele Gäste und helfende Hände. Spenden sind natürlich herzlich willkommen.



Das Schwimmbecken nach dem Ablassen des Wassers. Fotos: Steffen Schmidt



Das Schwimmbecken nach der Reinigung.

Wir vom Kux e.V. versprechen, dass wir alles dafür tun werden, um unser Kleines Bad auch in diesem Sommer zu öffnen, soweit es wirtschaftlich vertretbar ist.

Nachtrag nach Redaktionsschluss:

Der Freistaat Sachsen hat am 12.05. angekündigt, dass Freibäder öffnen können, wenn ein vom Gesundheitsamt bestätigtes Hygienekonzept erarbeitet und dieses auch eingehalten wird. Wir werden uns darum intensiv bemühen und hoffen, dass es ein Konzept geben wird, welches auch praktisch umsetzbar und wirtschaftlich vertretbar ist.

Wenn alles klappt, planen wir die Saisoneröffnung am 20. Juni. Wir sind in diesem Jahr mehr als je zuvor auf Spenden angewiesen

Unsere Bankverbindung lautet:

Kux e.V.

IBAN: DE47 8505 0100 3000 0690 96.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Ab Mitte nächster Woche können Sie uns auch unter: www.99funken.de/sparkasse/on#projects unterstützen.

Volker Hofmann Vorsitzender Kux e.V.

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Der Frühling ist da! Hoffmann von Fallersleben

Der Frühling hat sich eingestellt, wohlan, wer will ihn sehn? Der muß mit mir ins freie Feld, ins grüne Feld nun gehen.

Er hielt im Walde sich versteckt, daß niemand ihn mehr sah, ein Vöglein hat ihn aufgeweckt, jetzt ist er wieder da.

Jetzt ist der Frühling wieder da: Ihm folgt, wohin er zieht, nur lauter Freude fern und nah und lauter Spiel und Lied.

Und allen hat er, groß und klein, was Schönes mitgebracht, und sollt's auch nur ein Sträußchen sein, er hat an uns gedacht.

Drum frisch hinaus ins freie Feld, ins grüne Feld hinaus! Der Frühling hat sich eingestellt, wer bliebe da zu Haus?



Reinhilde Stadelmann 1. Vorsitzende

Förderverein FFW e.V.

In diesen Zeiten, wo wir nur am Telefon oder am Computer uns über unser Vereinsleben verständigen können, möchte sich unser Ver-



ein trotzdem mit ein paar wenigen Infos an die Leser des Nachrichtenblattes wenden. Wir haben am 06.03.2020 unseren neuen Vorstand gegründet und deshalb möchten wir uns auf diesem Wege für 18 Jahre sehr gute Arbeit als Vorsitzender unseres Vereins bei Roland Bergmann recht herzlich bedanken, ebenso bei Stephan Oppelt, der unsere Kasse vorbildlich organisiert hat.

Unser Verein hat sich in seiner Mitgliederversammlung wieder anspruchsvolle Ziele gesetzt, die wir versuchen wollen, mit den Vereinen, dem Ortschaftsrat und der Gemeinde Großschönau in die Tat umzusetzen. Unsere FFW Waltersdorf und unsere Vereinsmitglieder sind immer bestrebt um eine sehr gute Zusammenarbeit. Ohne die gegenseitige Unterstützung wäre unser Ziel, der Ausbau des alten Wartehäuschens zu einem Ausstellungsraum für die alte Technik, auch so nicht zu erreichen. In der Hoffnung, es möge uns gelingen, trotz jetziger Krise auch Dorffest, Martinstag und Depotfest ausrichten zu können, wünschen wir allen Lesern viel Gesundheit.

Der Vorstand des Fördervereins FFW e.V.

Grußschinner Faschingsclub





Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

trotz der aktuellen Lage arbeiten wir im Home Office weiter. Über die kommenden Veranstaltungen wird kurzfristig auf unserer Webseite hutberg.de oder hier im Nachrichtenblatt berichtet.

Wir hoffen, dass der Pfingstfrühschoppen mit den "Löbauer Bergmusikanten" und die Sonnenwendparty mit der "Suffy Sand Combo" stattfinden kann.

Besteht Interesse zur Mitarbeit in unserem Verein, ob "Jung" oder "Alt", in einem der vielen Ressorts wie Werbung, Technik, Dekoration, Programm oder Gastronomie u.v.m. können wir nur immer dazu aufrufen und ermuntern, sich bei unserem 11er-Rat oder einem Mitglied gerne zu melden. Wir suchen jederzeit immer tatkräftige, zuverlässige Unterstützung. Neue Mitglieder mit frischen Ideen sind immer gefragt, denn nach dem Fasching ist vor dem Fasching.

Bleiben Sie alle gesund und darauf ein kräftiges

Großschönau Helau!

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Trügerischer April

An die Eigenheiten dieses Monats sind wir eigentlich gewöhnt, wir wissen: "April, der macht, was er will. Ist er windig und trocken, wird das ganze Wachstum stocken." Die Meteorologen erklären uns die nun schon wieder anhaltende Trockenheit als die Folge einer Omega-Wetterlage, bei der ein Hoch über uns waltet, und der Regen einen Bogen um uns macht. Das ist, besonders für die Landwirtschaft, nicht gut. Trockenheit erhöht außerdem leider auch die Brandgefahr, worauf seitens der Feuerwehr ausdrücklich hinzuweisen ist. Und dann gibt es auch weiterhin die epidemische Gefahrenlage und deren Folgen für viele Veranstaltungen. Wie bereits im vorhergehenden Artikel erwähnt, wird es zum ersten Mal leider kein feierliches Maibaumsetzen auf dem Großschönauer Depot geben. Dafür können alle Freunde der Feuerwehr einen Einsatz im TRIXI-Bad in einem Video nachverfolgen. Es geht um die Suche nach einem wertvollen Ring: https://www.youtube.com/watch?v=1paPLyUMP3o um den 1. April herum. Es gilt: Den 1. April musst du gut übersteh'n, dann kann dir nichts Böses mehr gescheh'n.

Alle Kameraden und der Gemeindewehrleiter gratulieren Norman Postler, Ortswehrleiter Waltersdorf und Stellvertretender GWL, mit allen guten Wünschen sehr herzlich zum Geburtstag. Er wurde soeben 40 Jahre alt.

© Text CM

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau

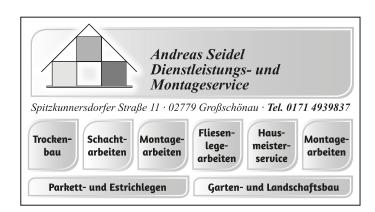
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

18.05. - 23.05.2020 Feldschlößchen Pils 9,99€ **Urkrostitzer Pils**

10,99 €



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!





Was vor vielen Jahren in Hainewalde geschah!

von Rainer Buttia

Das Jägerhaus

Das Jägerhaus – im Volksmund auch Hexenhäusel genannt. Es ist etwa 1913/14 als Jagdhütte und Vorratsstätte für Wildfutter durch den Besitzstand des Grafen von Kyaw entstanden.

In späteren Jahren, bereits Ende der zwanziger Jahre, namentlich aber nach 1945 diente es vorrangig als Waldarbeiterhütte bei schlechtem Wetter und als forstlicher Geräte- und Vorratsraum.

Im Jahre 1927, als das Besitztum und das Schloss nach Großschönau verkauft wurden, kam auch das Jägerhaus nach Großschö-

Der seit 1952 verbindliche Rechtsträger – der Staatliche Forstwirtschaftsbetrieb Löbau (Sachs.) – übereignete das inzwischen in einem sehr schlechten Gesamtzustand geratene Haus per Urkunde vom 30.09.1972 an das zuständige Jagdkollektiv Hainewal-

Das Recht zur Grundstücksnutzung war in einem gesonderten Nutzungsvertrag mit dem Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb vom 29.10.1976 geregelt.

Von Juli 1970 bis September 1972 wurde das Haus in Eigenleistung von den ca. 20 Jägern (etwa 2600 Arbeitsstunden) auf eigene Kosten von Grund an um- und ausgebaut (Anbau der Küche, neuer Dachstuhl und Dach usw.) und erneuert.

Das Jägerhaus diente in erster Linie als Veranstaltungsraum für die Jäger des Jagdgebietes Hainewalde. Es wurden an diesem Ort aber öffentliche Jägerfeste ausgerichtet (2000 bis 3000 Besucher)!

Mit der "Wende" hat sich 1991 aus dem Jagdkollektiv eine Hüttengemeinschaft (Vertrag vom 30.09.1992) gebildet, die wiederum mit dem Eigentümer des Grund und Bodens, der Gemeinde Großschönau, am 20.05.1996 einen langfristigen Pachtvertrag abgeschlossen hat.

Neben der Nutzung des Gebäudes für die Jagdwirtschaft, wird auch naturverbundenen Menschen die tageweise Nutzung des Hauses gewährt.

Wir hoffen, dass sich viele Menschen an dieser Einrichtung erfreuen.







• Steildach in Ziegel- o. Naturschiefer

• Fassade

• Flachdach

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de





Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf: Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde:

Ortsvorsteher Frank Feurich

Bürgermeister Jürgen Walther Hanschur Druck

Redaktion eller Teil/Verlag/Anzeigen/Vertrieb/Druck:

info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Redaktionsschluss der Juni-Ausgabe: 03.06.2020

Erscheinungstag der Juni-Ausgabe: 12.06.2020









für Maurer/in, Stahlbetonbauer/in, Tiefbauer/in

unbefristete Arbeitsplätze





